



**Master Europäisches Recht und Rechtsvergleich (LL.M.)
im Rahmen der European Law School
Studienprogramm**

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät / Büro für Internationale Programme
Unter den Linden 9, Raum E18
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2093-3336
Fax: +49 30 2093-3414
Email: int.rewi@hu-berlin.de
Internet: rewi.hu-berlin.de/ip

Sprechzeiten:
Di 11 - 13 Uhr
Mi + Do 13 - 15 Uhr
(Do nur in Vorlesungszeit)

Herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin viel Erfolg und Freude beim Studium.

Termine:

Vor Beginn des Studiums	
	Zahlung der Semesterbeiträge und der Studiengebühren
September	Orientierungsveranstaltung
	Vorlesungsangebot auswerten
	Willkommensangebote des International Office der HU für internationale Studierende
Wintersemester	
Erste zwei Wochen des Studiums	Veranstaltungen testen und Auswahl treffen
Bis zum 2. November	Frist für Anerkennungsanträge zu erbrachten Leistungen und Praktika – für beide Semester
Bis zum 2. November	Abgabe der Fächerwahl für das Wintersemester
In den ersten Terminen der belegten Kurse	Dozent*in auf notwendige Teilnahmebescheinigung und Prüfungstermin für mündliche Prüfung hinweisen
Im Laufe des Wintersemesters	Betreuer*in für die Masterarbeit finden
Bis eine Woche vor dem Prüfungstermin	Möglichkeit der Abmeldung von Prüfungen
Bis 10.2. Februar/März	Anmeldung der Masterarbeit Prüfungszeitraum Wintersemester
Sommersemester	
10. Juni	Frist für die Abgabe der Masterarbeit
	Termin für die mündliche Verteidigung vereinbaren
Juli/August	Prüfungszeitraum Sommersemester
Nach der letzten Prüfung	Leistungs-/Prüfungsnachweis im Büro für Internationale Programme einreichen

Vorlesungsverzeichnis

Die Grundlage für die Erstellung Ihrer individuellen Fächerwahl ist der im kommentierten Vorlesungsverzeichnis abgebildete Stundenplan für Ihren Studiengang. Sie finden den Stundenplan unter: agnes.hu-berlin.de

Lehrveranstaltungsformen

Die Lehrveranstaltungen werden in Form von **Vorlesungen**, **Arbeitsgemeinschaften**, **Kolloquien** und **Seminaren** gelehrt.

In den **Vorlesungen** wird der Stoff des Lehrangebots in Form eines Vortrages mit mehr oder weniger interaktiven Elementen gelehrt.

Einige Vorlesungen werden durch **Arbeitsgemeinschaften** begleitet. In den Arbeitsgemeinschaften wird in Kleingruppenarbeit (30-40 Studierende) der Stoff der Vorlesung fallbezogen wiederholt. Dabei wird auch die Methode der Klausurtechnik geübt.

In **Seminaren** werden spezielle Themen für ca. 10-15 Studierende vergeben. Dazu sind Seminararbeiten anzufertigen und ein mündlicher Vortrag zu halten.

Kolloquien sind Lehrveranstaltungen in Kleingruppen (20 - 30 Personen), in denen juristische Themen diskutiert werden.

Für ausländische Studierende werden schließlich noch spezielle **Tutorien** angeboten. In diesen wird vor allem die deutsche Rechtsterminologie vermittelt und verstärkt die Klausurtechnik geübt.

Fächerwahl

Ihre individuelle Fächerwahl muss bis **2. November** im Büro für Internationale Programme eingereicht sein. Bis zu diesem Zeitpunkt haben Sie die Möglichkeit, zwischen den Lehrveranstaltungen zu wechseln.

Studienprogramm und Empfehlungen

Im Studienjahr sind **60 Studienpunkte** zu erreichen.
45 Studienpunkte entfallen auf das Fachstudium und
15 Studienpunkte entfallen auf die Masterarbeit und deren Verteidigung:

Modul Überfachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Ziel dieses Moduls ist es, einen Blick über das Fachstudium hinaus zu gewinnen. Sie können hierbei auch die für dieses Modul angebotenen Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten nutzen.

Es sind insgesamt 5 LP zu absolvieren. Dies kann durch eine Lehrveranstaltung von 5 LP und durch zwei Lehrveranstaltungen von zusammen mindestens 5 LP geschehen. Ob dabei auch Prüfungen zu absolvieren sind, erfragen Sie bei Bereichen, von denen die Lehrveranstaltung angeboten wird.

Modul Grundkurs I – Zivilrecht Ia, Strafrecht I oder Öffentliches Recht I, (10 LP)

Ziel dieses Moduls ist es, ein systematisches Verständnis der Grundlagen und der Funktionsweise von in dem von Ihnen gewählten Kerngebiet zu erlangen.

Aus einem der drei Rechtsgebiete sind [bei Zivilrecht: eine][ansonsten: zwei] Vorlesung[en] sowie eine zugehörige Übung zu belegen. Am Ende des Semesters ist eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Modul Grundkurs II – Zivilrecht Ib, Strafrecht II oder Öffentliches Recht II, (10 LP)

Ziel dieses Moduls ist es, ein systematisches Verständnis der Grundlagen und der Funktionsweise von in dem von Ihnen gewählten Kerngebiet zu erlangen.

Aus einem der drei Rechtsgebiete sind [bei Zivilrecht: eine][ansonsten: zwei] Vorlesung[en] sowie eine zugehörige Übung zu belegen. Am Ende des Semesters ist eine schriftliche Prüfung abzulegen.

Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Seminar) (5 LP)

Ziel dieses Moduls ist es, durch eine aktive Aufarbeitung von in Wissenschaft und Praxis umstrittenen Fragestellungen im Rahmen eines selbst gewählten Seminars die Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu üben.

Es ist ein Seminar zu belegen, in dem eine Seminararbeit abzufassen ist.

Modul Einführung in die Spezialisierung I (5 LP)

Ziel dieses Moduls ist die Aneignung der Grundlagen eines Spezialrechtsgebiets durch Besuch von vorgegebenen Veranstaltungen im gewählten Kerngebiet.

Es sind zwei Vorlesungen, eine mit Prüfung und eine als Teilnahme, zu belegen.

Modul Einführung in die Spezialisierung II (5 LP)

Ziel dieses Moduls ist die Aneignung der Grundlagen eines Spezialrechtsgebiets durch Besuch von vorgegebenen Veranstaltungen im gewählten Kerngebiet.

Es sind zwei Vorlesungen, eine mit Prüfung und eine als Teilnahme, zu belegen.

Modul Wahlpflicht (5 LP)

Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung eines Spezialrechtsgebiets durch Besuch von selbst wählbaren Veranstaltungen im gewählten Kerngebiet.

Es sind zwei Vorlesungen, eine mit Prüfung und eine als Teilnahme, zu belegen.

Modul Masterarbeit (15 LP)

In selbstständiger Arbeitsweise ist eine wissenschaftliche Arbeit zu einem in Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer gewählten juristischen Thema zu erstellen.

Der Umfang der Masterarbeit darf bis zu 100.000 Zeichen ohne Leerzeichen betragen, für die Bearbeitung steht ein Zeitraum von 18 Wochen ab Anmeldung zur Verfügung. Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

Im Fachstudium sind somit sieben Module oder erfolgreich zu absolvieren. Wir empfehlen im Wintersemester vier Module mit den jeweiligen Prüfungen zu absolvieren und im Sommersemester neben der Masterarbeit noch zwei Module in Angriff zu nehmen.

Ihr Studienplan könnte wie folgt aussehen:

Wintersemester

Name des Moduls	Stunden pro Woche (SWS)	Leistungs-punkte (LP)	Prüfun gen
Einführung wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)	2	5	1
Einführung in die Spezialisierung I	4	5	1
Einführung in die Spezialisierung I	8	5	1
Überfachlicher Wahlpflichtbereich	2-4	5	-
Zivilrecht Ia, Strafrecht I o. Öffentliches Recht I	8	10	1

Sommersemester

Name des Moduls	Stunden pro Woche (SWS)	Leistungs-punkte (LP)	Prüfun gen
Wahlpflicht	4	5	1
Zivilrecht Ib, Strafrecht II o. Öffentliches Recht II	8	10	1
Masterarbeit		15	2

Die Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Modulen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf agnes.hu-berlin.de → Vorlesungsverzeichnis → Juristische Fakultät → Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis

Prüfungen

Vorlesungen mit schriftlichen Semesterabschlussklausuren

Am Ende des Semesters schreiben Sie zusammen mit den Studierenden des Staatsexamensprogramms zwei Semesterabschlussklausuren (Prüfungstermine siehe Tabelle letzte Seite). Mündliche Prüfungen sind hier auf keinen Fall möglich.

Klausurregeln für Aufsichtsarbeiten

1. Voraussetzung für die Teilnahme an den Klausuren ist die fristgemäße Abgabe der Fächerwahl. Schreibpapier wird nur für die Schwerpunktprüfung zur Verfügung gestellt. Für alle anderen Klausuren ist eigenes Papier mitzubringen.
2. Die Arbeiten sind gut leserlich mit Tinte oder Kugelschreiber anzufertigen. Unleserliche Stellen können nicht gewertet werden.
3. Die Seiten der Klausur sind zu nummerieren und mit Namen und Matrikelnummer - bei der Schwerpunktprüfung nur mit Matrikelnummer - zu versehen. Beim Beschreiben ist rechts ein Drittel Rand freizulassen. Das Ende der Klausur ist mit der Unterschrift kenntlich zu machen. Bei der Schwerpunktprüfung ist wegen der in der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Anonymisierung mit der Matrikelnummer zu unterschreiben.
4. Das Verlassen des Raumes ist nur zum Besuch der Toilette zulässig. Zu diesem Zweck darf jeweils nur eine Person den Raum verlassen. Das Klausurpapier ist bei der Aufsicht zu hinterlegen.
5. Bei der Schwerpunktprüfung dürfen beschriebenes oder unbeschriebenes Papier sowie die Aufgabenstellungen bei endgültigem Verlassen des Klausorraumes nicht mitgenommen werden und sind mit der Lösung abzugeben.
6. Die Prüflinge haben darauf zu achten, dass die Abgabe der Klausur protokolliert wird. Dies gilt ebenso für den Fall, dass die Klausur vorzeitig abgegeben wird. Nur durch das Protokoll kann die Abgabe der Klausur nachgewiesen werden. Nicht abgegebene Klausuren werden mit »ungenügend« (0 Punkte) bewertet.
7. Bei den Klausuren dürfen Mobiltelefone o.ä. nicht mitgeführt werden.
8. NEU! Es dürfen nur zugelassene Hilfsmittel verwendet werden. Die zugelassenen Hilfsmittel dürfen keine inhaltlichen Zusätze, Einlagen, Randbemerkungen, Verweise auf andere Paragraphen, Textänderungen oder Ähnliches enthalten. Unterstreichungen und farbliche Hervorhebungen durch Textmarker sind unzulässig. Register und/oder Registerecken zu Beginn des Textes eines Gesetzes sind zugelassen. Auf diesen dürfen nur die Kurzbezeichnungen der Gesetze vermerkt werden. Nachträge zu den Hilfsmitteln, die nur online bei den Verlagen verfügbar sind, stellen kein zugelassenes Hilfsmittel dar.

9. NEU! Nicht fachspezifische Wörterbücher mit Ausnahme elektronischer Wörterbücher sind für Klausuren außerhalb der Schwerpunktprüfung als Übersetzungshilfe grundsätzlich zugelassen. Für Klausuren im Bereich "Fachorientierter Fremdspracherwerb" geben die Lehrenden bekannt, ob Wörterbücher zugelassen werden.

Seminar

Im Seminar werden die schriftliche Arbeit und der anschließende mündliche Vortrag mit einer Note bewertet. Mündliche Prüfungen sind auch hier in keinem Fall möglich.

Alle anderen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kolloquien, Projekte etc.)

Am Beginn des Studiums stellen Sie sich bitte nach der ersten Vorlesung dem Professor vor. Die Form der Prüfung (mündlich oder schriftlich) wird von dem Lehrenden festgelegt. Stimmen Sie diese Frage bitte mit dem Lehrenden zu Beginn des Semesters ab.

Die Prüfungen werden in den letzten zwei Wochen der Vorlesungszeit abgelegt.

Wiederholung der Prüfung

Möglich sind zwei Wiederholungen. Die erste Wiederholungsprüfung findet zum Beginn und die zweite Wiederholungsprüfung zum Ende des folgenden Semesters statt.

Leistungs-/Prüfungsnachweise

Bitte lassen Sie alle Noten in den beiliegenden Prüfungsnachweis eintragen. Die Noten der mündlichen Prüfungen und die Seminarnote lassen Sie direkt vom Lehrenden eintragen. Das Ergebnis der schriftlichen Prüfungen können Sie in unserem Büro eintragen lassen

Erstellung des Zeugnisses

Nach der letzten Prüfung geben Sie den Leistungsnachweis vollständig ausgefüllt mit allen besuchten Lehrveranstaltungen und den bereits erhaltenen Noten in unserem Büro ab.

Das Abschlusszeugnis und die Masterurkunde werden dann nach Vorliegen aller Noten erstellt. Im Zeugnis werden die Fächer, die Einzelnoten und die Gesamtnote nach ECTS-Notensystem und die Studienpunkte (credits) dargestellt.

**Veranstaltungen im Fachbereich Rechtswissenschaft
an der Freien Universität Berlin**

Im Rahmen der Kooperationsabstimmung darf nur **eine** Lehrveranstaltung im Fachbereich Rechtswissenschaft an der FU **pro Semester** besucht und eine Prüfung abgelegt werden. Es muss sich um eine Veranstaltung handeln, die im Stundenplan der Juristischen Fakultät der HUB nicht angeboten wird.

Die prüfungsorganisatorischen Angelegenheiten sind mit dem Studien- und Prüfungsbüro der FU bis zum Ende der dritten Woche der Vorlesungszeit abzustimmen.

Grit Rother

- Internationales Büro am Fachbereich Rechtswissenschaft -

Besuchsadresse:

Freie Universität Berlin
Fachbereich Rechtswissenschaft
Internationales Büro
Boltzmannstr. 3, Raum 1117
D-14195 Berlin

Sprechzeiten: Mo 9.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 14.30 Uhr / Di 9.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr / Mi 13.30 - 14.30 Uhr / Do 9.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Tel.: +49 30 83 85 25 26

Fax: +49 30 83 85 25 29

http://www.jura.fu-berlin.de/fachbereich/organisation-service/studienbuero/mitarbeiter/rother_grit/index.html

Postanschrift:

Freie Universität Berlin
Fachbereich Rechtswissenschaft
Internationales Büro
Van't-Hoff-Str. 8
D-14195 Berlin

Lassen Sie die Note in den Leistungsnachweis eintragen.

Zentrale Prüfungen Wintersemester 2018/19

International Private Law	-	Prof. Metzger	-
Rechtsgeschichte I (Antike Rechtsgeschichte)	Sa, 16.02.2019	Prof. Paulus	10:00 Uhr
Ö III: Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht	Mo, 18.02.2019	Prof. Ruffert	13:00 Uhr
Ö I: Staatsorganisationsrecht	Di, 19.02.2019	Prof. Eifert	09:00 Uhr
Z II: Sachen- und Zivilprozessrecht	Mi, 20.02.2019	Prof. Singer	13:00 Uhr
Z I: Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht	Do, 21.02.2019	Prof. Bachmann	09:00 Uhr
S I: Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	Fr, 22.02.2019	Prof. Heger	13:00 Uhr
Vertiefende Grundlagenveranstaltung: Recht und Religion	Sa, 23.02.2019	Prof. Waldhoff	10:00 Uhr
Rechtssoziologie	Di, 26.02.2019	Prof. Baer	09:00 Uhr
Verfassungsgeschichte	Do, 28.02.2019	Prof. Waldhoff	09:00 Uhr

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie unter Umständen **die Prüfung in einem anderen Raum ableisten müssen** als die deutschen Studierenden! **Beachten Sie die Aushänge am Büro für internationale Programme!** Beachten Sie auch, dass der **Einlass in der Regel 30 Minuten vor Prüfungsbeginn** erfolgt.